

Junge nicht beschulbar - wie geht man vor?

Beitrag von „Elternschreck“ vom 30. Oktober 2014 07:13

Dass Ihr Euch die Köpfe deartig zermartert (Wozu eigentlich?), kann ich ehrlich gesagt nicht begreifen.

Nicht, dass Ihr denkt, ich sei pessimistisch, es muss Euch aber doch jetzt eins klar werden : Das, was die TE in o.g. Eingangsthread beschreibt, wird demnächst in allen (!) Schulen und Klassen die Alltagsnormalität werden, die freilich nur Ihr auszubaden habt. Macht aber nichts, Ihr arbeitet ja für eine heilige pädagogische Sache, die sich *Inklusion* nennt. Da ist es unerheblich, ob Kollegen ihre Gesundheit opfern müssen. Es macht auch nichts, wenn in den Klassen Zustände herrschen die man früher niemals als Unterricht bezeichnet hätte. Bildung ist eh nicht mehr gefragt und sowieso herrscht in der Gesellschaft schon lange nicht mehr der (wirklich) leistungsorientierte Mensch als Leitlinie.

Ihr könnt noch soviel nach "Gesetzeslücken" etc. suchen. Ihr werdet Euch stundenlang daran nervlich aufreiben. Letzendlich wird es zu keinem Ergebnis führen, und letztendlich steht Ihr mit diesem Problem ganz allein da. Wenn selbst die Schulleitung, es wäre allein ihre Aufgabe, da nicht so richtig vorankommt, ist eh Hopfen und Malz verloren.

Findet Euch mit der real existierenden Situation ab und genießt lieber mehr Eure Freizeit ! Deutschlands Schulen und damit unsere Gesellschaft werden eh im Chaos versinken.

Denkt aber jetzt bitte nicht, dass ich ein Pessimist sei ! Ich sehe es einfach nur rabenschwarz.

8_0_)

PS : Ach ja, ich darf diese Woche auf keinen Fall den Lottoschein vergessen !